

Medieninformation



11. Dezember 2015

Keine Chance für Bakterien im Krankenhaus

Landrat überreicht MRSA-Siegel an fünf Kliniken

Kreis Viersen -

"Ein hoher Standard bei der Hygiene ist heute eines der wichtigsten Kriterien für ein Krankenhaus. Dass die Krankenhäuser im Kreis Viersen auch insoweit gut aufgestellt sind, wird durch die Siegelvergabe unterstrichen." Mit diesen Worten hat Landrat **Dr. Andreas Coenen** das Qualitätssiegel "MRSA" an die Leitungen von fünf Krankenhäusern im Kreisgebiet überreicht. Das Krankenhaus Alexianer Tönisvorst ist ebenfalls dem regionalen Netzwerk angeschlossen und wird voraussichtlich im Laufe des nächsten Jahres das MRSA-Siegel erhalten. Damit haben alle Krankenhäuser der Akut- und Minimalversorgung im Kreis Viersen das Qualitätssiegel erlangt. MRSA steht für Methicillin-resistente Staphylococcus aureus - das sind im landläufigen Sinne Krankenhausbakterien. Die feierliche Übergabe der Plakette fand jetzt im Kreishaus-Forum, Limburgzimmer, statt. Vertreten waren:

- Allgemeines Krankenhaus Viersen
- Städtisches Krankenhaus Nettetal
- Hospital zum Heiligen Geist Kempen
- St. Irmgardis Krankenhaus Süchteln
- LVR Klinik für Orthopädie Süchteln

Bei dem MRSA-Zertifikat handelt es sich um ein Euregionales Qualitätssiegel (EQS). "Um das Qualitätssiegel zu erlangen, müssen strenge Kriterien erfüllt werden. Die Erlangung ist alles andere als eine Selbstverständlichkeit", sagte Gesundheits-Dezernent **Ingo Schabrich**. Zum Katalog gehören für die Krankenhäuser neben innerbetrieblichen Schulungen und Teilnahme an Qualitätsverbundveranstaltungen auch eine Typisierung sowie ein Screening von Risikopatienten. "EQS orientiert sich an den gesetzlichen Vorgaben. Es geht grundlegend um die Umsetzung des Infektionsschutzgesetzes", berichtete **Martina Kruß**, Leiterin des Kreisgesundheitsamtes. Dieses Amt begleitet den EQS-Prozess und sensibilisiert die Kliniken für das wichtige Hygienethema.

Ein Krankenhaus, das über ein MRSA-Siegel an der Eingangspforte verfügt, zeigt an, dass es Mitglied in einem regionalen Netzwerk ist und die festgelegten Qualitätsziele zur Erlangung des Qualitätssiegels erfüllt hat. Das Siegel wird für zwei Jahre verliehen. Laut Landrat Dr. Coenen können die Kreis Viersener Krankenhäuser mit MRSA-Siegel stolz auf das Qualitätsmerkmal sein. "Denn MRSA ist einer der am häufigsten auftretenden multiresistenten Erreger. Ihn zu bekämpfen muss das Ziel jeder gut aufgestellten Klinik sein."

Im Kreisgesundheitsamt hat man die Erfahrung, dass im Grunde jeder Träger eines solchen Keimes sein kann. Erfahrungsgemäß liegt der Anteil der Patienten in Krankenhäusern, die Träger des Krankheitserregers sind, im minimalen Prozentbereich. **Ramona Bennewitz**, Hygienekontrolleurin: "Der Patient weiß zum Teil gar nicht, dass er Keimträger ist." Studien belegen, dass etwa 20 bis 30 Prozent der Bevölkerung dauerhaft kolonisiert sind. "Die Krankenhäuser mit MRSA-Siegel sind in der Lage, sofort zu reagieren, wenn ein solcher Fall eintritt. Das ist unser großer Vorteil", so Ingo Schabrich. MRSA-Merkblätter stehen auf der Homepage des Kreises Viersen - Stichwort Krankenhaushygiene - und können heruntergeladen werden. Informationen unter Tel. 02162/391496 oder E-Mail gesundheitsamt@kreis-viersen.de

www.kreis-viersen.de/gesundheitsamt

Herausgeber:

Kreis Viersen - Der Landrat

**Axel Küppers
Pressesprecher**

Rathausmarkt 3
41747 Viersen

Tel. 02162 / 39-1024
Fax 02162 / 39-1026

pressestelle@kreis-viersen.de
www.kreis-viersen.de

Zu dieser Meldung können wir Ihnen folgendes Medium anbieten:**MRSA**

Feierstunde im Limburgzimmer des Kreishaus-Forums: Landrat Dr. Andreas Coenen (Mitte) überreicht an die Geschäftsführungen von fünf Kreis Viersener Krankenhäusern das MRSA-Siegel. Von links: Sabine Geisenheimer (Hygienefachkraft AKH), Nicola Staps-Jacoby (Hygienefachkraft AKH), Stefan Russmann (Hygienefachkraft und stellv. Pflegedienstleitung Städt. Krankenhaus Nettetal), Kim-Holger Kreft (Geschäftsführer AKH Viersen), Armin Schönfelder (Geschäftsführer Städtisches Krankenhaus Nettetal), Dr. Thomas Axer (Geschäftsführer AKH), Angelika Hartmann (Hygienefachkraft Heilig-Geist-Hospital Kempen), Thomas Paßers (Klinikleiter Heilig-Geist), Landrat Dr. Andreas Coenen, Amtsärztin Martina Kruß (Kreisgesundheitsamt), Gesundheits-Dezernent Ingo Schabrich, Prof. Dr. Dietmar Pierre König (Ärztlicher Direktor LVR-Klinik für Orthopädie Viersen), Doris Ruland (Hygienefachkraft LVR-Klinik), Dr. Conrad Middendorf (Geschäftsführer St. Irmgardis Krankenhaus Süchteln), Marc Fiedler (Hygienefachkraft). Foto: Axel Küppers / Abdruck honorarfrei
MRSA